

Vallaccia - Sasso delle Dodici

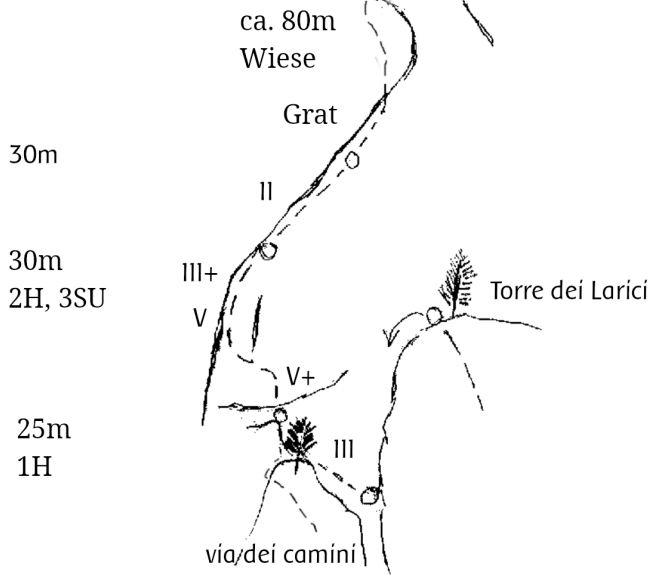
Torre dei Larici - ca. 2450 m

Via del silenzio

Juli 2025

Franz und Simon Heiss

Forcella dello stambecco
Steinbockscharte



Schwierigkeit: IV - V+, Stelle VI o V/A0

Höhenunterschied: 200m + 70m (via dei camini) + 80m

Ausrichtung: Ost

Absicherung: Die Standplätze sind mit einem gebohrten Ring oder an Sanduhren. Die Zwischensicherungen bestehen aus Haken und Sanduhren. Zur Verbesserung der Absicherung ist die Mitnahme einer Serie Friends bis BD 2 (gelb) zu empfehlen.

Der Torre dei Larici ist ein abgespaltener, kleiner Turm an der zerklüfteten Ostseite des Sasso delle dodici.

Die Route ist sehr abwechslungsreich über Kamine, Kanten, Grate und Platten. Manchmal erscheint der Fels etwas unsicher zu sein, deshalb haben wir sie gut mit Haken und vorgefädelten Sanduhren abgesichert.

Vom Gipfel seilt man auf der gegenüberliegenden Seite 35 m in eine Scharte ab. Dann steigt man wieder auf, um den Grat der "Via dei camini" zu erreichen. Über sie erreicht man in zwei Seillängen den Ausstieg.

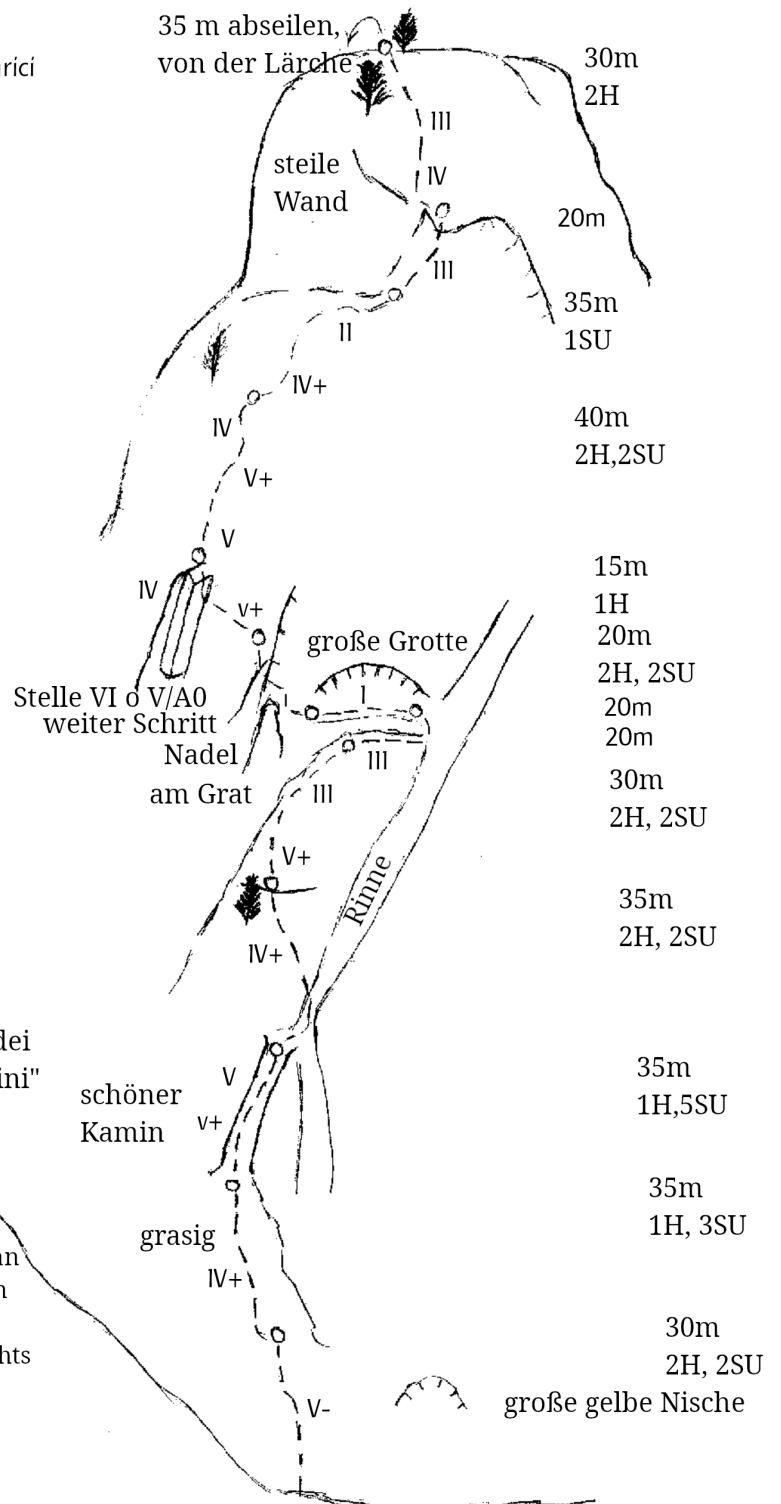
Zustieg: Vom Parkplatz der Pendelbuss in das Val di San Nicolò steigt man über den Wanderweg Nr. 615 bis zum Bivacco Zeni auf. Man folgt weiter dem Weg für 5 Minuten in Richtung der Forcella di Vallaccia, dann rechts ab über Geröll bis zum nahen Einstieg (ca 1,40 h vom Parkplatz) der sich links eine großen gelben Grotte befindet.

Abstieg: siehe Beilage.

H = Haken

SU = Sanduhr

Torre dei Larici (Turm der Lärchen)



Cima dodici

Cd. 35m

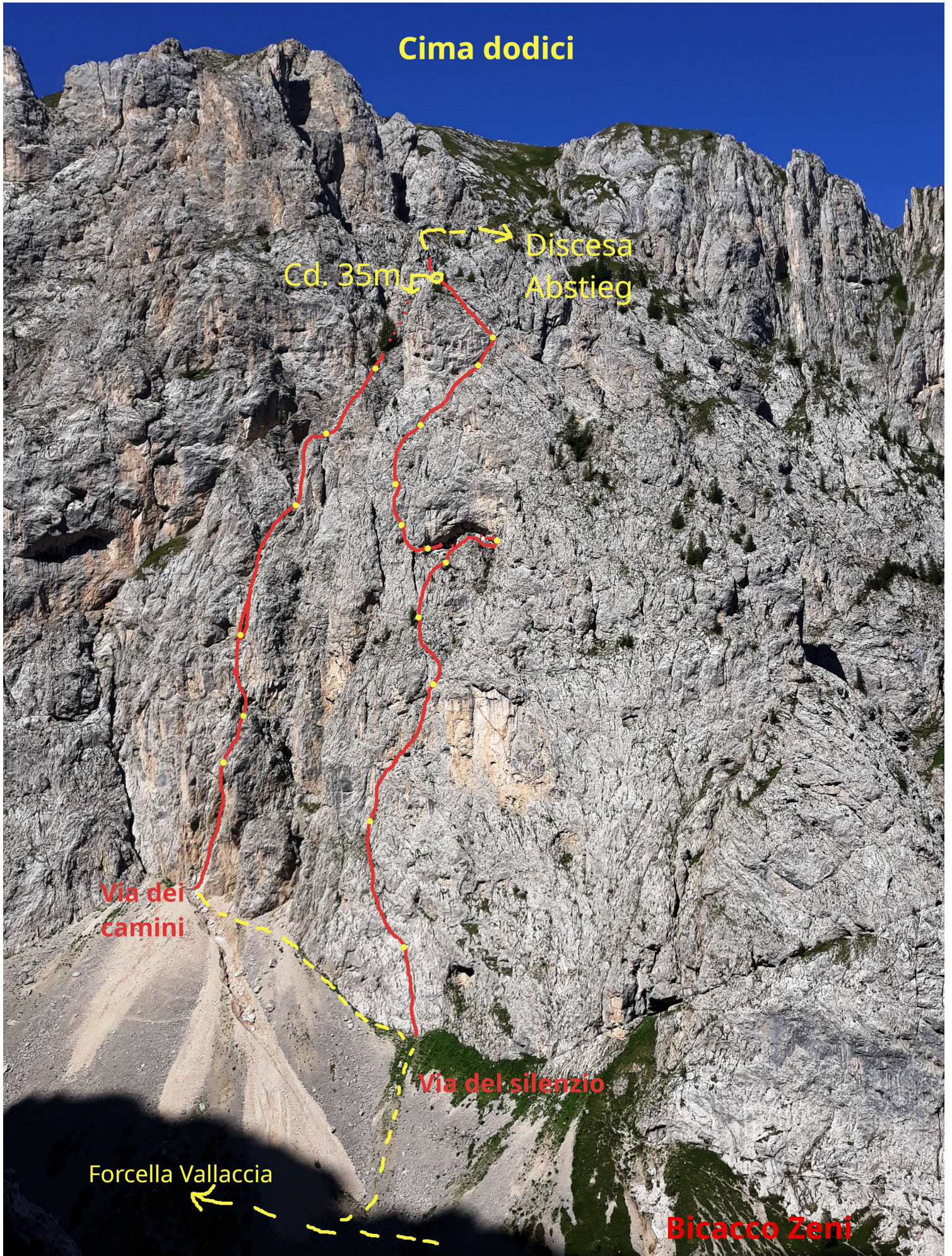
Discesa
Abstieg

Via dei
camini

Via del silenzio

Forcella Vallaccia

Bicacco Zeni



Abstieg



Forcella dello stambecco

Abstieg: Man verfolgt den Grat für knapp 10 Minuten (Wandbuch). Auf der rechten Seite des Grates quert man in die Steinbochscharte. Auf der anderen Seite quert man leicht absteigend bis man hinter einer Rippe die erste Abseilstelle erreicht (Bohrhaken, 25 m). In die Rinne ganz auf der linken Seite (immer in Abstiegsrichtung) abseilen. Man folgt den Spuren nach links und steigt die folgende Rinne ab. Man hält sich immer in der linkesten Rinne bis man bei einem Baum die 2. Abseilstelle erreicht (25 m). Wieder nach links querend erreicht man die 3. Abseilstelle (Bohrhaken, 25 m, besser 30 m). Schräg nach links abseilend erreicht man einen Grashang, auf dem man links haltend zum Klettersteig absteigt. Auf diesem zum Bivacco Zeni. Der Abstieg ist mit Steinmännern und blauen Punkten markiert.

Discesa: si segue la cresta per circa 10 minuti (libro di vetta). Sul lato destro della cresta si attraversa verso la Forcella dello Stambecco. Dall'altra parte si attraversa in leggera discesa fino a raggiungere, dietro una cresta secondaria, il primo punto di calata (fix ad anello, 25 m). Calarsi nel canalone all'estrema sinistra (sempre guardando la valle). Si seguono le tracce verso sinistra e si scende lungo il canalone successivo. Si rimane sempre nel canalone più a sinistra fino a raggiungere, in corrispondenza di un albero, il secondo punto di calata (25 m). Traversando nuovamente verso sinistra si raggiunge il terzo punto di calata (fix, 30 m). Calandosi in obliquo verso sinistra si raggiunge un pendio erboso, sul quale, tenendosi sulla sinistra, si scende verso la via ferrata. Da qui si prosegue fino al Bivacco Zeni. La discesa è segnalata da ometti e bolli blu.